



Medienmitteilung

Bienenzentrum Unterer Fricktal in Zuzgen geplant

Angebote für Imkerausbildung, Belegstelle und Informationen für Schulen, Ferienspass und Vereine

Der Imkerverein Bezirk Rheinfelden plant in Zuzgen ein "Bienenzentrum Unterer Fricktal". Dieses soll schon im Sommer/Herbst 2025 eröffnen und ein breites Angebot für Imkerinnen und Imker, Bieneninteressierte und Schulen und Vereine bieten. Auch die Belegstelle wird am neuen Standort einziehen. Ziel ist es, Interessierten fundierte Einblicke in die Bienenhaltung und ökologische Zusammenhänge zu ermöglichen und die Nachwuchsförderung in der Imkerei zu sichern. Der Pachtvertrag wurde unterschrieben, nun beginnt die Finanzierungsrunde.

Rheinfelden, 4. November 2024. "Wenn alles nach Plan klappt, können wir ab Sommer/Herbst 2025 das Bienenzentrum in Betrieb nehmen", sagt Brigitte Denk, die Präsidentin des Imkervereins Bezirk Rheinfelden. Dieser ist es auch, der das Projekt erarbeitet hat und die Trägerschaft für das Bienenzentrum ist. Das Bienenzentrum soll neben Grund- und weiteren Kursen zur Imkerei, Schulbesuche und "Ferienspass"-Aktivitäten anbieten. Auch themenbezogene Führungen und Anlässe, die sich an Vereine und interessierte Besucherinnen und Besucher richten, gehören zum neuen Angebot. So soll das Zentrum zu einer Fricktaler Bildungs- und Begegnungsstätte für alle werden, die mehr über Bienen und deren Rolle im Ökosystem erfahren möchten. Schliesslich zieht auch die Belegstelle auf dem "Chriesiberg" hinunter in den "Mastgrabe". Eine Belegstelle dient der Zucht von gesunden und vitalen Königinnen.

Ein Ort für Bienen und Bildung

Das Zentrum bietet für all diese geplanten Angebote ideale Voraussetzungen: "Der Standort liegt am Rand der Gemeinde Zuzgen und ist gut erreichbar", so Projektleiter André Lanz. "Das Bienenhaus ist geräumig und die Bienenkästen können vom Rest des Bienenhauses abgetrennt werden. Das grosse Vordach ist im Sommer ein erweiterter Schulungs- und Aufenthaltsraum, und der Umschwung ist so gross, dass auch die Belegstelle für die Bienenzucht hier Platz findet".

Startschuss zum Projekt und weitere Informationen

Für die Umsetzung des Bienenzentrums sind umfangreiche Investitionen von rund CHF 160 000 geplant. Das Bienenhaus muss grundlegend innen und aussen renoviert und sämtliches Material für die Bienenhaltung neu angeschafft werden. Auch das Gelände muss neu gestaltet werden und erhält Strukturen für Wildbienen, Insekten und weitere Bestäuber. Die Pläne sind gezeichnet und das Budget gemacht, nun geht es an die Finanzierung. Das Projekt soll durch Eigenleistungen des Vereins sowie durch Fördermittel und Sponsorenbeiträge getragen werden.

Weitere Informationen

Brigitte Denk, Präsidentin
denkgarten.estragon@bluewin.ch, 079 741 72 12

André Lanz, Projektleiter
lanz.andre@outlook.com, 076 399 19 82

www.bienenzentrum-fricktal.ch